

Presseinformation

5. Juli 2023

Unterwegs mit dem nextbike zu den Festivals Litschau

LH-Stv. Udo Landbauer: Angebot schafft Lückenschluss zwischen nextbike Leihfahrrädern und dem öffentlichen Verkehrsnetz

In einem Pilotprojekt stattet Radland Niederösterreich die diesjährigen Festivals Litschau, das Schrammel.Klang.Festival (7.-9. Juli und 14.-16. Juli) und das Theaterfestival HIN & WEG (11.-20. August), mit insgesamt 50 nextbikes und sechs verschiedenen Stationen aus. Dadurch wird für die An- und Abreise der Tagesgäste und Urlauber die Verbindungslücke zum öffentlichen Verkehrsnetz geschlossen. Festivalbesucher sind während der Veranstaltungen unabhängig und flexibel von A nach B unterwegs. LH-Stellvertreter Udo Landbauer zeigt sich erfreut darüber, dass durch dieses Angebot eine Verbindung zwischen Kultur und aktiver Mobilität geschaffen wird. Er betont: "Es ist eine großartige Idee, den Besuch des Festivals mit den nextbike-Leihfahrrädern attraktiver und flexibler zu gestalten."

Das Pilotprojekt ermöglicht es Besuchern dieser mehrtägigen Festivals, bequem mit dem Zug oder dem Bus anzureisen, ein nextbike am Bahnhof auszuleihen und mit dem Leihfahrrad verschiedene Punkte rund um das Festivalgelände zu erkunden bzw. dieses direkt und rasch anzusteuern. Insgesamt sind im Rahmen der Festivals sechs Stationen in Litschau eingerichtet worden. Das Strandbad und der Bootsverleih sind ebenso angebunden, wie beispielsweise der Kultur- und Busbahnhof oder das Theater- und Feriendorf Königsleithn, von dem aus fußläufig das unmittelbar angrenzende Festivalgelände erreicht werden kann. Wenn man das Rad länger nutzen und es zwischendurch parken möchte, wird die praktische Parkfunktion in der App empfohlen. Wichtig ist zu beachten, dass die Leihe nur an einer der sechs gekennzeichneten Stationen ordnungsgemäß beendet werden kann.

Intendant der Festivals Litschau sowie Geschäftsführer des Theater- und Feriendorfs Königsleithn, Zeno Stanek, ist von der Einzigartigkeit dieses Angebots überzeugt und erklärt: "Als Veranstalter eines Green Events liegt es uns besonders am Herzen, nachhaltige und aktive Mobilität zu fördern. Das nextbike-Angebot unterstützt uns dabei auf besonders zeitgemäße Weise."

Geschäftsführerin von Radland Niederösterreich, Susanna Hauptmann, erläutert:

Presseinformation

"Um eine Fahrt mit einem nextbike zu starten, ist nur eine einmalige Registrierung über die App oder die Webseite www.nextbike.at erforderlich. Mit dieser Registrierung haben nextbike-Nutzer nicht nur Zugang zu 50 Leihfahrrädern in Litschau, sondern unter anderem auch zu insgesamt rund 1.000 Rädern, die an über 200 Stationen in ganz Niederösterreich ausgeliehen werden können."

Durch das Scannen des QR-Codes am Fahrrad öffnet sich automatisch das Rahmenschloss. Das Absperren des Rads erfolgt einfach durch Herunterdrücken des Hebels. Wer eine Pause einlegen will, drückt in der App auf „Fahrtpause“ und vor der Weiterfahrt auf „Ausleihe fortsetzen“. Die Abrechnung erfolgt automatisch unter anderem über Kreditkarte oder Lastschrift. Dank des Landestarifs ist die erste halbe Stunde bei jeder Ausleihe kostenlos. Darüber hinaus profitieren die Nutzer von weiteren Vergünstigungen durch Tarifkooperationen mit der ÖBB, dem VOR und dem ÖAMTC oder der NÖ-Card. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass das Radfahren rund um den Herrenalpsee verboten ist.

Weitere Informationen: Radland GmbH – Agentur für Aktive Mobilität, Mag. Susanne Pohlert, Leitung Marketing & Kommunikation, Tel: 0664 827 1060, Susanne.Pohlert@radland.at, www.radland.at